



TOSKANA-CHARME

Gold Note aus Norditalien hat sich ein beachtliches High-End-Sortiment aufgebaut. Ein preislich attraktives MM-System für Vinyl-Fans ist das Vasari Red. ■ Von Lothar Brandt

Florenz war eine der Hauptstädte der Renaissance. In Montespertoli, unweit dieses toskanischen Schmuckkästchens, findet so etwas wie die Renaissance der italienischen High Fidelity statt, denn langsam, aber beharrlich und stilsicher hat dort Maurizio Aterini seine 2012 gegründete Firma Gold Note zum Vollsortimenter ausgebaut. Der Tonabnehmer Vasari Red für 195 Euro ist der zweitkleinste in der Pickup-Range; von diesem MM-System gibt es auch noch die Variante Vasari Gold für 350 Euro.

Das Red unterscheidet sich vom Gold durch seinen schwarzen Kunststoffkörper gegenüber dem Duraluminium-Body und durch den konischen gegenüber dem elliptischen Nadelschliff. Der Generator mit Kupferspulen und Alnico-Magneten und der Aluminium-Nadelträger werden in beiden Datenblättern gleich angegeben. Erfreulich hoch und vom Messlabor bestätigt ist die Ausgangsspannung bei einem Innenwider-

stand von gemessenen 1100 Ohm, so dass das Vasari elektrisch an die meisten Phono-MM-Verstärker passen dürfte.

Im AUDIO-Hörtest freilich durfte es sich an der Super-Phonostufe Genuin Audio Pearl (AUDIO 3/20) ausleben. Mit seinem tiefreichenden, konturierten und sehr ruhig akzentuierten Bass bezwang es das „Berg“-Projekt von Fabian M. Mueller, mit unaufdringlich nuancenreichen Mitten überzeugte es bei sonoren Männerstimmen wie der von Terry Callier und mit Barockorchester wie in Bachs Violinkonzerten (sämtlich Seite 145). Schon hier zeigte sich der feine Italiener als geschickter Charmeur mit elegant aufgelösten Höhen. Beim bombastischen Progressive Rock von Yogi Lang oder bei knalligem Britrock von Supergrass (siehe Seite 144) kamen dank seiner vitalen Gangart auch die Rockfans auf ihre Kosten.

Freilich erwies das Vasari Red als nicht ganz so wuchtig wie das zweieinhalbfache so teure Audio-Technica AT33EV und als nicht so temperamentvoll wie etwa das Rega Apheta 3 (AUDIO 2/20), das aber auch 1500 Euro kostet. Aggressivität blieb ihm fremd, selbst bei härteren Sounds wie denen der Sons Of Apollo während ihres „Resurrection Day“. Das Gold Note Vasari Red entspricht einem modern ausgebauten Chianti: jeden Tag genießbar und vor allem bezahlbar.

AUDIO
04/20
EMPFEHLUNG
PREIS/LEISTUNG

STECKBRIEF

GOLD NOTE	
VASARI RED	
Vertrieb	TAD Tel. 08052 9573273
www.	tad-audiovertrieb.de
Listenpreis	195 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Nadelträger/Schliff	Aluminium/konisch
Auflagekraft/empf. Arm	20–22 mN/mittelschwer
Tiefenabtafstfähigkeit	70 µ bei 20 mN
Hochtonverzerrungen	0,57% (li); 0,36% (re)
Ausgangsspannung (DIN)	7,52 mV (li); 7,74 mV (re)
Impedanz/Induktivität	1100 Ohm; 450 mH
empf. An-/Abschluss	MM, 47 kOhm
Gewicht (o. Schrauben)	9,0 g

AUDIOGRAMM

AUDIO 04/2020

➕ ausgewogenes, eher sanftes Klangbild, hohe Ausgangsspannung	➖ in manchen Ketten zu sanft, Verzerrungen könnten geringer ausfallen
Klang	67
Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL **67 PUNKTE**
PREIS/LEISTUNG **SEHR GUT**

FAZIT



Lothar Brandt
AUDIO-Mitarbeiter

Die überschaubare Familie wirklich empfehlenswerter Pickups unter 200 Euro hat Zuwachs bekommen. Das Gold Note Vasari Red eignet sich bestens für eher brillanzbetonte Ketten mit MM-Zugang. Hier kann es seinen leicht sanften Charme gut entfalten.

MESSLABOR

Sanft zu den Höhen abfallend verläuft der Frequenzgang ab 200 Hz. Die Kanalabweichung liegt mit 0,3 dB im grünen Bereich. Die Kanaltrennung fällt eher durchschnittlich aus, die 27 bis 30 dB bei 1 kHz gehen aber noch in Ordnung. Um die Tiefenabtafstfähigkeit von bescheidenen 70 µ zu verbessern, kann man die Auflagekraft problemlos von 20 auf bis zu 25 mN erhöhen.

